

Hinweise zur Bearbeitung der Fragebögen

Das Institut begutachtet die dynamischen Aspekte von Persönlichkeiten und Unternehmen. Um diese erfassen und analysieren zu können, werden durch Fragen einfache Entscheidungsprozesse initiiert. Es sind jeweils 5 Begriffe in einer persönlich als richtig empfundenen Reihenfolge zu sortieren, zum Beispiel

Innerhalb eines Teams bin ich:

5 Lebhaft 3 Schwungvoll 2 Ausgeglichen 1 Entschlussfreudig 4 Klärend

In diesem Fall bedeutet dies, dass sich jemand in der gegebenen Situation eher für „entschlussfreudig“, zweitens für „ausgeglichen“, drittens für „schwungvoll“, etc. hält.

Bitte beachten Sie, dass es keine schlechten oder guten Persönlichkeiten gibt, und dass es von daher keinen Sinn macht, aus Selbstdarstellungs-Gründen bestimmte Begriffe höher einzustufen, zum Beispiel weil angeblich ein Verkäufer schwungvoll und lebhaft sein müsste (solche Ansichten sind bekannt und werden von der Analyse nicht in die Bewertung einbezogen).

Ziel der Profile ist, die persönlichen Stärken bewusst zu machen und Ihnen positive Hinweise für die weitere Ausbildung oder die berufliche Laufbahn zu geben. Bitte lassen Sie sich dafür eine ruhige Viertelstunde Zeit und bearbeiten Sie die Fragebögen nicht unter Zeitdruck oder in Situationen, in denen Sie sich unter Stress fühlen.

In den Entscheidungen zwischen den Begriffen spiegeln sich häufig unbewusste Bewertungsprozesse. Manchmal bildet sich spontan eine Reihenfolge, dann wieder reagiert man eher unwillig (da passt ja nichts!). Das geht den meisten so. Wenn Sie bei der einen oder anderen Sortierfolge unsicher sind, verlassen Sie sich am besten auf Ihre Intuition.

Für das Verständnis der Ergebnisse steht Ihnen die Broschüre „Persönlichkeitsprofil-Deutungen“ zum kostenlosen Download über die IPM Homepage/Information zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne per Email an IPM.